

Niederschrift

über eine Sitzung des

Gemeinderates Lalling

Sitzungstag: **18.10.2017**

Sitzungsort: **Lalling**

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund

1. Bürgermeister u. Vorsitzender:

Streicher Josef

Gemeinderäte:

Cruchten Rudolf (anwesend ab TOP 2 b)

Klein Georg

Oswald Michael

Süß Alois

Reitberger Michael

Hüttinger Ludwig

Appl Klaus

Lallinger Friedrich

Weber Reinhold

Wenig Michael

Spannmacher Josef

Lang Thomas

entschuldigt

Schriftführer:

Hunger Manfred

Außerdem waren anwesend:

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, daß die Mehrheit des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde den Mitgliedern zugestellt.

1. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Gegen das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung werden keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

2. Baugesuche

Folgenden Baugesuchen stimmt der Gemeinderat zu:

- a) Lallinger Martin – Änderungsantrag zum Neubau eines Maschinen- und Geräteanbaus mit Hackschnitzzellager in Dösing

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

- b) Drasch Daniel und Janina – Bauvoranfrage für den Neubau eines Einfamilienhauses in Euschertsfurth

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

- c) Gruber Peter und Maria – Neubau eines Obstlagers und Geräteraums mit Verkaufsraum in Lalling

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

3. Bebauungs- und Grünordnungsplan „Gewerbedorf Rohrstetten“, Beteiligungsverfahren

Der Gemeinderat wird über die Neufassung des bestehenden Bebauungsplans informiert sowie über die Änderungen der Grünordnung. Im Übrigen werden im Rahmen dieser Neufassung die verschiedenen Änderungssatzungen und Deckblätter zusammengefasst. Das geplante Sondergebiet „Lebensmitteleinzelhandel“ wird in einem gesonderten Planungsverfahren durchgeführt.

Der Gemeinderat erhebt keine Einwände gegen die Neufassung.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

4. Ergänzungssatzung „Kaußing-West II“, Billigung des Entwurfs

Der Gemeinderat wird über die geplante Erschließung informiert. Seitens des Bürgermeisters wird vorgeschlagen, dass die Anbindung an die öffentliche Wasserleitung sowie die öffentliche Schmutzwasserkanalisation öffentlich sein soll. Dies vor allem auch, weil langfristig zwei weitere Wohngebäude geplant wären. Die Zufahrt könnte zunächst

privat bleiben. Das Oberflächenwasser wird mittels Rigolensystem im Bereich der geplanten Ausgleichsfläche versickert. Bodenschürfen haben laut dem Planungsbüro Lorenz eine gute Versickerfähigkeit des Bodens ergeben. Der konkrete Nachweis einer ausreichenden Versickerung muss im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens erbracht werden. Für die Ver- und Entsorgungsleitungen sind Grunddienstbarkeiten erforderlich zu Gunsten der Gemeinde. Die Kosten der öffentlichen Ver- und Entsorgungsleitung hat neben den Herstellungsbeiträgen der Antragsteller zu tragen.

Der Gemeinderat billigt den Entwurf der Ergänzungssatzung.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

5. Ergänzungssatzung für den Ortsteil Ranzing, Billigung des Entwurfs

Der Gemeinderat wird über den Entwurf der Ergänzungssatzung zur Schaffung von drei Bauparzellen informiert.

Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Entwurf einer Ergänzungssatzung.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

6. Bebauungsplan „Am Kirchholz“, Behandlung der Stellungnahmen aus der nochmaligen Auslegung und Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat wird informiert, dass seitens des Kreisbaumeisters vorgeschlagen wurde, weitere Festlegungen zu Einfriedungen zu treffen. Der Gemeinderat ist der Auffassung, dass die bisher enthaltenen Festsetzungen ausreichend sind und im Übrigen auch der Denkmalschutz keine Anforderungen gestellt hat.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

Bürgermeister Streicher informiert über den aktuellen Sachstand zum Grunderwerb im Bereich der Gemeinde Hunding. Auf Grund der Preisforderung eines Grundstückseigentümers ist der Bebauungsplan „Panholling Süd II“ nicht rechtskräftig geworden. Seitens der Firma Streicher erfolgt bis auf weiteres keine Erschließung. Für den Gemeindebereich Lalling soll noch heuer mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden.

7. Änderung der Abwasser-Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Hunding

Der Gemeinderat wird informiert, dass die bestehende Zweckvereinbarung wegen Einleitung der sechs Parzellen im nördlichen Baugebiet in den Kanalabschnitt Hunding ergänzt werden muss. Der Gemeinderat Hunding hat bereits der Änderung bzw. Ergänzung der Zweckvereinbarung zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Änderung der Zweckvereinbarung vom 01.12.1998 zu.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

8. Vergabe Stromlieferung

Der Gemeinderat wird über das Ausschreibungsergebnis für die Stromlieferung vom 01.01.2018 bis 31.12.2020 informiert. Günstigster Anbieter sind die Stadtwerke Dachau mit 3,54 Cent pro kWh netto. Dies ergibt eine jährliche Einsparung von 1.566,30 EUR.

Der Gemeinderat beschließt, die Stromlieferung für den genannten Zeitraum an die Stadtwerke Dachau zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

9. Weiterführung des Breitbandausbaus

Bürgermeister Streicher schlägt vor, die Markterkundung als Voraussetzung für einen weiteren Ausbau durchzuführen. Auf dieser Datengrundlage könnten dann weitere Erschließungsgebiete erschlossen werden.

Der Gemeinderat beschließt, die Markterkundung zu einem weiteren Breitbandausbau durchzuführen.

10. Nutzung des Dollmaier-Geländes

Bürgermeister Streicher teilt mit, dass ein Verkauf der Grundstücke in nächster Zeit anstehen würde. Voraussetzung für eine Förderung des Ankaufs durch die Gemeinde sei ein integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept sowie ein Verkehrswertgutachten. Aus seiner Sicht ist die Wiederbelebung der Gastronomie wichtig für den Hauptort Lalling. Die mit der Gemeinde in Verbindung stehende Projektgesellschaft sei noch ohne Investor für ein Seniorenheim. Voraussetzung für eine Abklärung von Fördermöglichkeiten wäre ein Beschluss des Gemeinderats, dass ein Kauf des Geländes durchgeführt werden soll sowie die Umsetzung des vorliegenden Konzeptes über die Gemeinde beabsichtigt ist, soweit kein Investor gefunden wird. Das heißt, neben öffentlichen Räumen im Dollmaier-Gebäude würde auch ein Gastronomiebetrieb vorgesehen werden.

Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Vorschlag des Bürgermeisters einverstanden, was Ankauf sowie Umsetzung des Konzeptes betrifft. Angesichts der Kosten für eine Sanierung des vorhandenen Saales ist ein Abriss zu erwägen.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

Bürgermeister Streicher teilt mit, dass er mit den Gläubigerbanken Gespräche aufnehmen werde, um eine Zusage für einen Ankauf durch die Gemeinde zu erreichen.

11. Vertrag zur Betriebsführung der Kläranlage

Bürgermeister Streicher teilt mit, dass die Entsorgungskosten für Klärschlamm im letzten Jahr enorm gestiegen sind. Die Südwasser GmbH will daher das Betriebsführungsentgelt von bisher brutto 6.572,00 EUR auf 9.389,00 EUR je Monat erhöhen. Der Vertrag soll weitere zwei Jahre gelten. Eine Nachfrage bei der Entsorgungsfirma Kuchler hat die Aussagen von Südwasser bestätigt. Insbesondere werde es immer schwieriger, Klärschlamm überhaupt zu entsorgen, da der Entsorgungsweg über die Landwirtschaft auf Grund der gesetzlichen Vorgaben erheblich erschwert werden wird.

Der Gemeinderat stimmt dem geänderten Betriebsführungsauftrag für weitere zwei Jahre zu.

Abstimmungsergebnis: 13 12 12:0

12. Bekanntgaben des Bürgermeisters

- Die Bürgerversammlung findet am 19.11.2017 statt.
- Ein Workshop der ILE findet am 30.11./01.12.2017 statt; Gemeinderat Klein erklärt sich zur Teilnahme bereit.
- Der Breitbandausbau ist bezüglich der Erschließungsgebiete abgeschlossen.
- Die Planung für den Anbau an das Feuerwehrgerätehaus soll in nächster Zeit aufgestellt werden.

13. Anfragen

Folgende Anfragen werden gestellt:

- Vorschlag zur Aufstellung einer Straßenlampe bei der Brücke zum Kurparkgelände sowie Ergänzung der Beschilderung für den Kurpark.
Bürgermeister Streicher teilt mit, die Vorschläge zu prüfen.

Streicher, Sitzungsleiter

Hunger, Niederschriftsführer